

Ausstellung in St. Peter

„Den Flüchtlingen ein Gesicht geben“

Vor zwei Jahren war im Rahmen der Veranstaltung „Better Together“ die Ausstellung „Den Geflüchteten ein Gesicht geben“ in der katholischen Kirche St. Jo-



Malek Al-Zahra (Foto: Peter Wolf)

hannes Nepomuk in Hahn zu sehen. Schüler des Taunussteiner Gymnasiums haben Menschen portraitiert, die nach Deutschland geflohen sind. Die ergreifenden Fotos waren in großformatigen Drucken zu sehen, und auch die Lebens- und Fluchtgeschichten waren aufgeschrieben und Teil der Ausstellung. Das Projekt unter der künstlerischen Leitung des Taunussteiner Fotografen Peter Wolf sorgte dafür, dass anonyme „Flüchtlinge“ zu Menschen wurden mit einem Gesicht und einer Geschichte. Nun freuen wir uns, dass die Ausstellung auch in unserer Kirche zu sehen ist.

Die Vernissage ist im Rahmen der Reihe „Musik und Wort“ und des Konzertes von „Svensk Ton“

am **Sonntag, 2. September um 16.30 Uhr.**

Eine besondere Veranstaltung findet am **Donnerstag, 27. September um 19.00 Uhr in St. Peter** statt. Wir laden die Portraitierten von damals ein und bitten sie zu erzählen, wie ihre Geschichte weitergegangen ist. Welche Erfahrungen haben sie in den letzten beiden Jahren gemacht? Was ist geglückt? Was nicht? Wie geht es jetzt weiter? Musikalisch begleitet wird dieser Abend von Stephan Breith (Cello) und dem ukrainisch-jüdischen Violinisten Marat Dickermann. Die Finissage ist am **28. Oktober**. An diesem Tag findet um **16.30 Uhr** die Konzertlesung „Nur düstern Frieden bringt uns dieser Morgen“ mit Stephan Breith und Prof. Johannes Klaus statt.



Nadia Maoussa (Foto: Peter Wolf)